

Der Signaldekoder dient zur Ansteuerung von Lampen oder Leuchtdioden. Er hat elf Ausgänge, welche drei Signalen zugeordnet sind. Mit diesem Dekoder können sie problemlos die Signalbilder des Vorbilds, wie Hp00, Hp0, Hp1, Hp2, Sh1 sowie das Vorsignal mit Vr0, Vr1, Vr2 ansteuern.

SPEZIFIKATION

Der Dekoder arbeitet nach dem Datenformat *Bauer Bahn Control* (ähnlich der Motorola Codierung). Ein Betrieb mit dem Märklin-Datenformat ist nicht möglich. Der Adressbereich ist der gleiche wie er für Motorola Lokomotivdekoder verwendet wird. Benutzen sie deshalb eine bestimmte Adresse entweder nur für die Motorola Lokomotivdekoder oder den Lichtdekoder. Der DCC Adressbereich ist davon unberührt.

Mit dem 10-fach Schalter können sie 3^5 (=242) Adressen einstellen, siehe Excel-File. Die Einstellung am 10-fach Schalter ist von der Adresse 1 bis 80 identisch mit der Märklin Festlegung. Ab der Adresss 81 bis 242 ist die Schaltereinstellung *Bauer Bahn Control* spezifisch; diese ist von der Uhlenbrock Festlegung verschieden.

Da das Motorola-Datenformat polaritätsabhängig ist, muß beim Boosteranschluß die Polung beachtet werden. Siehe Bild.

Die Ausgangsspannung ist eine Gleichspannung, etwa in der Höhe der digitalen Wechselfspannung. Durch Vollweggleichrichtung gibt es auch mit dem Motorola Code keine Flackerlichterscheinungen. Der den Ausgängen gemeinsame Versorgungsanschluß hat positive Polarität. Beachten sie dies beim Anschluß von Leuchtdioden.

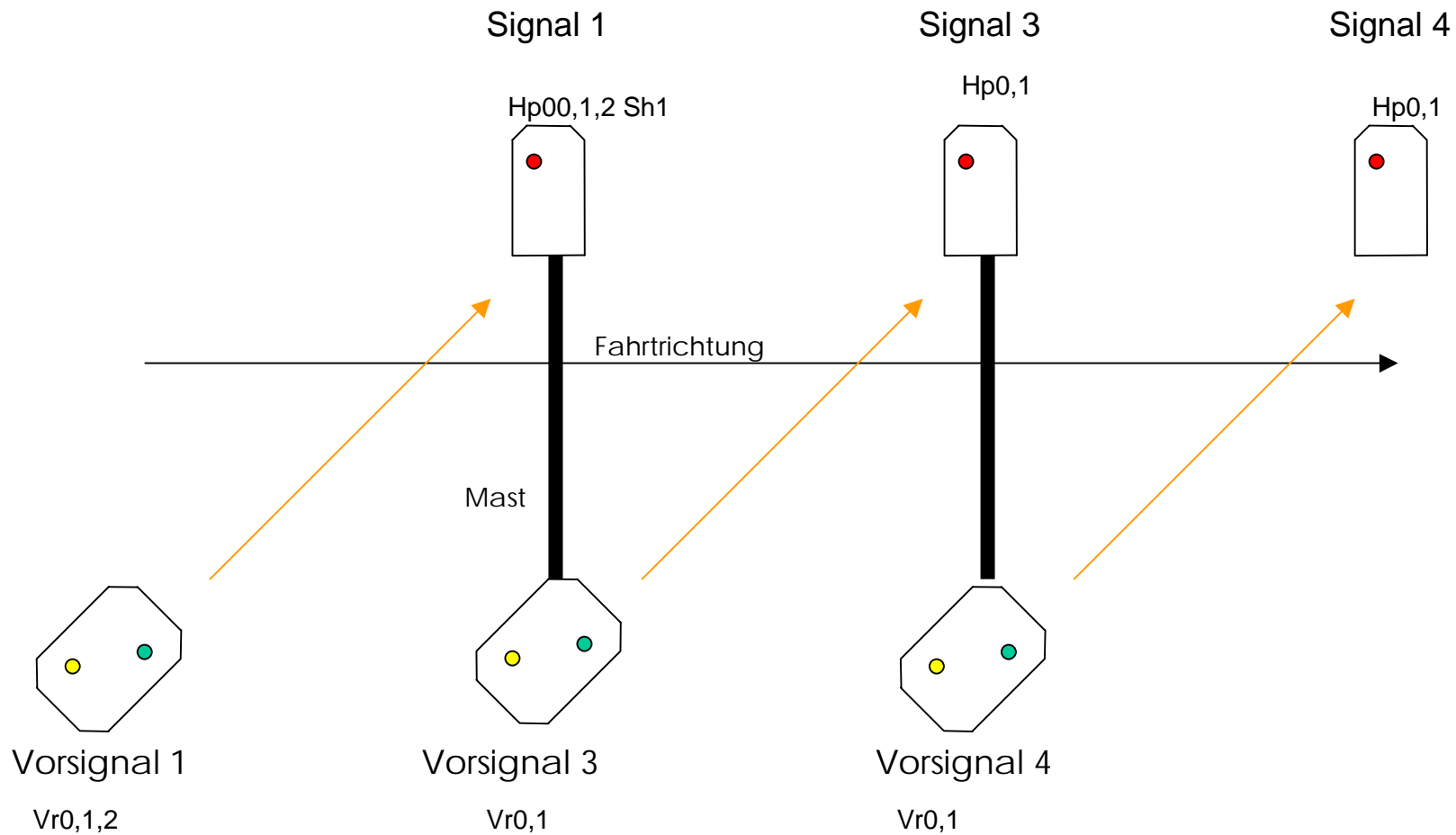
Der max. Strom eines Ausgangs darf 500mA betragen. Der Gesamtstrom des Dekoders ist jedoch auf 1A begrenzt. Auch wenn rechnerisch die Summe der möglichen Ströme aller Ausgänge höher wäre, darf der Gesamtstrom des Dekoders aller gleichzeitig geschalteten Ausgänge nie mehr als 1A sein.

MONTAGE

Befestigen sie die Platine an zwei Ecken mit Heißkleber

ACHTUNG

die Ausgänge sind nicht gegen Kurzschluss oder Überspannung geschützt. Beachten sie die maximale Strombelastbarkeit und stellen sie auf keinen Fall elektrische Verbindungen der Ausgänge mit anderen Spannungen der Anlage her. Vorsicht wenn z.B. Signallämpchen über den Signalmast mit der Schienenmasse verbunden sind; dies würde zur Zerstörung des Dekoders führen.



Die Vorsignale 3 **ODER** 4 können werden dunkelgeschaltet werden.
Steckbrücke J1 für Dunkelschaltung Vorsignal 3.
Steckbrücke J2 für Dunkelschaltung Vorsignal 4.

Betrieb für 3 Signale. Die Ausgänge schalten wechselweise rot / grün

Signal 1		Signal 3		Signal 4		Schaltausgänge									
J1 = offen		J2 = offen													
				Hauptsignal					Vorsignal		Ausgang 3		Ausgang 4		
Ausgang	4	3	2	1	rot	grün	orange	weiß	gelb	gelb	grün	rot	grün	rot	grün
				rot	Hp0										
				grün		Hp1									
												Hp0			
													Hp1		
														Hp0	
															Hp1
	rot														
	grün														

Betrieb für 3 Signale.

Signal 1 hat fünf Lichter. Die Signalbilder Hp00, Hp1, Hp2 und Sh1 sind darstellbar.

Das Vorsignal kann Vr0, Vr1 und Vr2 darstellen

J1 = offen		J2 = offen		Schaltausgänge											
				Hauptsignal					Vorsignal		Ausgang 3		Ausgang 4		
Ausgang	4	3	2	1	rot	grün	orange	weiß	gelb	gelb	grün	rot	grün	rot	grün
			rot	rot	Hp00		Hp00				Vr0				
			rot	grün		Hp1					Vr1				
			grün	rot	Sh1			Sh1			Vr0				
			grün	grün		Hp2			Hp2		Vr2				
													Hp0		
														Hp1	
															Hp0
	rot														
	grün														

Betrieb für 3 oder 4 Signale.

Signal 1 hat entweder zwei oder fünf Lichter, siehe oben.

Signal 3 ist ein Vorsignal am gleichen Mast wie Signal 1. Wenn Signal 1 rot ist, wird das Vorsignal dunkel geschaltet.

Signal 4 schaltet wechselweise rot / grün

J1=gesteckt		J2 = offen			Schaltausgänge											
					Hauptsignal					Vorsignal		Ausgang 3		Ausgang 4		
Ausgang	4	3	2	1	rot	grün	orange	weiß	gelb	gelb	grün	rot	grün	rot	grün	
				rot	Hp0							dunkel	dunkel			
				grün		Hp1						hell	hell			
		rot										Vr0				
		grün											Vr1			

Betrieb für 3 oder 4 Signale.

Signal 1 hat entweder zwei oder fünf Lichter, siehe oben.

Signal 3 schaltet wechselweise rot / grün

Signal 4 ist ein Vorsignal am gleichen Mast wie Signal 3. Wenn Signal 3 rot ist, wird das Vorsignal dunkel geschaltet.

J1 = offen		J2=gesteckt			Schaltausgänge											
					Hauptsignal					Vorsignal		Ausgang 3		Ausgang 4		
Ausgang	4	3	2	1	rot	grün	orange	weiß	gelb	gelb	grün	rot	grün	rot	grün	
		rot										Hp0		dunkel	dunkel	
		grün											Hp1	hell	hell	
	rot													Vr0		
	grün														Vr1	

Die Steckbrücken J1 und J2 dürfen nicht gleichzeitig gesteckt sein, nur entweder J1 oder J2 oder keine.

